

An den Dekanatswahlausschuss
zur Wahl des Diözesanrats:

Dekanatsgeschäftsstelle Rottweil, Königstr. 47, 78628 Rottweil

Mail: dekanat.rottweil@drs.de

Wahl zum Zwölften Diözesanrat in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

1. Einverständniserklärung

Ich erkläre mich bereit, als Vertreter:in des Dekanats für den Zwölften Diözesanrat zu kandidieren.

Ich bin Mitglied der Kirchengemeinde

- St. Michael, Aichhalden
- St. Mauritius, Winzeln
- St. Valentin, Waldmössingen
- St. Gallus, Heiligenbronn

im Dekanat Rottweil

Mit meiner Kandidatur strebe ich ein öffentliches Amt an. Mit der Wahl und der anschließenden Ratstätigkeit sind das Erfassen, Speichern, Übermitteln und Veröffentlichen (auch im Internet z. B. Social Media oder Website der Diözese und des Diözesanrats) meiner personenbezogenen Daten verbunden.

Im Falle meiner Wahl, bin ich bereit, die Wahl anzunehmen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

2. Angaben zur Kandidatur

Für den amtlichen Stimmzettel sowie zur Veröffentlichung der Kandidatur in Print- und Onlinemedien werden folgende Daten erhoben:

Anrede	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Name	
Vorname(n)	
Titel (optional)	
Geburtsjahr	
Beruf	
Wohnort	

Für die Adressverwaltung werden zudem zum Zweck der Kommunikation folgende Daten erhoben:

Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer (Festnetz- und/oder Mobilnummer)	

3. Einwilligungserklärung Profilbild

Mit der Veröffentlichung eines **Bildes** (digital und analog) von mir zu Zwecken der Kandidatur bin ich einverstanden.

Ja **Nein**

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit und ohne Angabe von Gründen bei der Dekanatsgeschäftsstelle Rottweil widerrufen werden. Wenn Sie die Einwilligung nicht erteilen oder widerrufen, entstehen Ihnen keine Nachteile. Die Einwilligung gilt, bis sie widerrufen wird. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Veröffentlichungen nicht berührt.

Das Infoblatt „Datenschutzinformation gemäß § 15 KDG“ wurde mir beiliegend ausgehändigt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Datenschutzinformation gemäß § 15 KDG

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Zweckerfüllungsfonds Flüchtlingshilfen Jahnstraße 30

70597 Stuttgart

Tel: 0711 9791-3261

Fax: 0711 9791-3009

E-Mail: interkulturelles-sozialmanagement@bo.drs.de

2. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bischöfliches Ordinariat Stabsstelle Datenschutz Postfach 9

72101 Rottenburg

Tel: 07472 169-890

Fax: 07472 169-83890

E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Bearbeitung Ihres Antrags auf Gewährung einer Individualhilfe aus dem Zweckerfüllungsfonds Flüchtlingshilfen und der sich ggf. anschließenden Gewährung einer Individualhilfe. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Daten: Anschrift, Berufsausbildung, Erwerbsstatus, wirtschaftliche Verhältnisse, familiäre Verhältnisse (Alter und Zahl der Kinder).

Die für die Bearbeitung Ihres Antrags erforderlichen Daten werden uns von Ihnen zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind die Vorschriften aus § 6 Abs. 1 lit. f) des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Rechtsgrundlage bei Erteilung einer ausdrücklichen Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist § 6 Abs. 1 lit. b) KDG. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

4. Empfänger der Daten

Wir übermitteln Ihre Daten an die vermittelnde Stelle zur Mitteilung einer Entscheidung und ggf. Auszahlung des Zuschusses.

5. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Bearbeitung Ihres Antrags oder die Abwicklung der Gewährung einer Individualhilfe erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Die aufgrund einer uns ausdrücklich erteilten Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke verarbeitete Daten werden nach einem etwaigen Widerruf der Einwilligung, sofern möglich, gelöscht.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,

- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

Kontakt Daten der Datenschutzaufsicht

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt a.M. Frau Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom Domplatz 3
60311 Frankfurt

Tel.: 069 800871 - 88 00

Fax: 069 800871 - 88 15

E-Mail: info@kdsz-ffm.de